In stillem Gedenken an

Friedhelm Trautmann

gestorben am 26. Mai 2024

Jürgen Fricke

schrieb am 29. Juli 2024 um 14.50 Uhr

Gleichwohl sich sein Sterben ankündigt, habe ich mit Trauer von Freidhelms Tod erfahren. Sein Talent als Mechanik-Nerd und Bastelkönig beeindruckte uns alle. Sein Fabel für Moto Guzzis und viele andere Projekte zeugten von seiner Leidenschaft und auch von seinem Können.

Obwohl er eine Nachteule war und gern für sich blieb, wusste man, dass er immer da war, wenn man ihn brauchte. Beispielsweise bei tech. Fragen.
Auch sein einzigartiger Humor und seine Art werden uns fehlen.

Es ist schwer zu begreifen, dass er so gegangen ist. Meine Gedanken sind bei Freya, bei seiner Familie und allen, die ihn kannten.

Alles verändert sich, aber dahinter ruht ein Ewiges.

Mein aufrichtiges Beileid,
Jürgen Fricke

---

doris

schrieb am 15. Juli 2024 um 16.11 Uhr

„Du bist nicht mehr dort, wo du warst. Aber du bist überall, wo wir sind.“
Victor Hugo

Danke für deine Einfälle und Ideen! In Gedanken bleibst du bei uns!!!

Ralf Motzheim
schrieb am 4. Juli 2024 um 0.42 Uhr

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen,
denn wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Ruhe in Frieden Fritte

Canta
schrieb am 1. Juli 2024 um 11.53 Uhr

Niemals geht man so ganz. Irgendwas von Dir bleibt hier.

Deine Geschichten, die Begegnungen, der Umzug aus der
Luxemburger... ich denke gern an Dich und die Zeit zurück.

Mach et jot.
Canta

Jorg
schrieb am 28. Juni 2024 um 21.59 Uhr

Man sagt, es dauert eine Minute,
um einen besonderen Menschen zu treffen!
Eine Stunde, ihn zu schätzen,
einen Tag, ihn zu lieben,
aber ein ganzes Leben, ihn zu vergessen!

"Keiner geht ganz von uns, er geht nur voraus!"

GRUP X FRIUL
schrieb am 27. Juni 2024 um 22.33 Uhr

Siamo vicini alla famiglia di fridelm in questo triste momento...non ci sono parole ma un grande saluto a una grande persona...
siamo stato orgogliosi di averla conosciuta con stima e affetto....
Stefano Sabina Andrea Renza e Daniele...
Buon viaggio Frittella....

Christiane Wolf
schrieb am 26. Juni 2024 um 12.10 Uhr

Lieber Fritte
Die Erinnerungen an dich und schöne Stunden mit Freunden sind wie kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel der Trauer leuchten. Denn der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit, der Tod ist nur eine Wende und der Beginn der Ewigkeit.
Mahatma Gandhi hat gesagt: „Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen.“
Wir alle werden dir irgendwann auf die andere Seite folgen ...

Knut Giesler, frau lemans
schrieb am 26. Juni 2024 um 11.39 Uhr

Lieber Fritte,

alles Gute auf deiner letzte Reise. Ein reisezeitpunkt den wir nicht selbst bestimmen können. Auch nicht das Ziel.

Aber ich bin sicher das dein Ziel ein gutes sein wird.

Liebe Biene, viel Kraft für den Weg der gegangen werden muss.

Liebe Grüße Knut

sensei

schrieb am 25. Juni 2024 um 21.29 Uhr

Der Tod hat keine Bedeutung...

Ich bin nur nach nebenan gegangen.
Ich bleibe wer ich bin
und auch ihr bleibt dieselben.
Was wir einander bedeuten
bleibt bestehen.

Nennt mich bei meinem vertrauten Namen.
Sprecht in der gewohnten Weise von mir
und ändert euren Tonfall nicht.

Hüllt euch nicht in Mäntel
aus Schweigen und Kummer.
Lacht wie immer über die kleinen Scherze,
die wir teilten.

Wenn ihr von mir sprecht,
so tut es ohne jegliche Traurigkeit.
Leben bedeutet immer nur Leben.
Es bleibt so bestehen-
immer ohne Unterbrechung.

Ihr seht mich nicht,
aber ich bin bei euch,
irgendwo - ganz in der Nähe
nur ein paar Strassen weiter.

Henry Scott (1847 - 1918)

KarloT
schrieb am 25. Juni 2024 um 20.05 Uhr

Hallo Fritella,
wir haben uns leider nicht kennengelernt aber ich habe immer gerne in "Angulo di Fritella" gelesen - tolle Ideen, toll umgesetzt.
Du fehlst nicht nur deiner "Biene".
Gruß Karlo

Viktor Kohnen
schrieb am 25. Juni 2024 um 10.09 Uhr

Wir sind nur Gast auf Erden
und wandern ohne Ruh
mit mancherlei Beschwerden
der ewigen Heimat zu
Viki

Ekkehard Lincke
schrieb am 24. Juni 2024 um 14.21 Uhr

Lieber Friedhelm,
das Leben war zu kurz für Deine Pläne und Ideen.
Gute Reise, und pass auf Biene auf.

Ekki

Michael Pelz
schrieb am 23. Juni 2024 um 21.37 Uhr

Nicht an die Güter hänge dein Herz, die das Leben vergänglich zieren!
Wer besitzt der lerne verlieren, wer im Glück ist der lerne den Schmerz
(Friedrich von Schiller)

Fritte, mach et joot, schwenk de Hoot
Ruhe in Frieden

Ciao Micha

Charly
schrieb am 23. Juni 2024 um 20.57 Uhr

Friedhelm.

Wo immer du jetzt sein magst, ich hoffe dort kannst du alle deine Ideen umsetzen.

Du bist für mich immernoch hier, denn Energie vergeht nicht.

Ein letzter Gruß.

Charly .

Chris Don Deubler - Martina Kruß
schrieb am 23. Juni 2024 um 11.46 Uhr

Lieber Friedhelm - Du bist nur vorausgegangen ...
Wir werden zu gegebener Zeit folgen - dann sehen wir uns wieder

R.I.P.

Dagmar Fürst
schrieb am 23. Juni 2024 um 10.57 Uhr

Der Tod ist ein Horizont, und ein Horizont ist nichts anderes als die Grenze unseres Sehens. Wenn wir um einen Menschen trauern, freuen sich andere, die ihn hinter dieser Grenze wiedersehen.“

Peter Streiff